



Experten diskutieren über neue Gesundheitsschäden bei SED-Verfolgten durch lange Reha-Verfahren.

Fachtag am 10. November 2023, 9.00 – 15.15 Uhr
Magdeburg, Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13

Birgit Neumann-Becker:

„Die oft langwierigen Rehabilitierungsverfahren und Begutachtungen, bei denen die traumatischen Erlebnisse wieder in das Gedächtnis geholt werden müssen, sind für Betroffene von SED-Unrecht oft extrem belastend und können zu zusätzlichen Gesundheitsschäden, zu einer Re-Traumatisierung führen. Als Landesbeauftragte trete ich für eine Vereinfachung der Verfahren ein. Die SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag hat dazu einen praktikablen Vorschlag unterbreitet. Unser Fachtag bringt Ärzte und Psychologen, Berater und Therapeuten, Juristen und Entscheider in den Behörden zusammen, sensibilisiert sie auf Landesebene für diese Problematik und diskutiert Lösungsmöglichkeiten.“

Der Fachtag „Gesundheitsschäden durch langwierige Rehabilitierungsverfahren und Begutachtungen bei Betroffenen von in der DDR erlebter politischer Gewalt“ findet am Freitag, den 10. November 2023 von 09:00-15.15 Uhr im Roncalli-Haus in Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13 statt. Ausgewiesene Experten diskutieren Themen wie das neu definierte Krankheitsbild „Komplexe Post-traumatische Belastungsstörung“ im Zusammenhang mit Haftfolgeschäden, Fragen der Begutachtung von Traumafolgeschäden, Fallbeispiele von Betroffenen von SED-Unrecht, die durch langwierige Rehabilitierungsverfahren zusätzlich belastet wurden, sowie den aktuellen Forschungsstand des Verbundprojekts „Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht“, an dem Wissenschaftler der Universitätskliniken Jena, Magdeburg, Leipzig und Rostock seit 2021 gemeinsam forschen.

Der Fachtag richtet sich an Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Berater und Seelsorger, Juristen, Behördenmitarbeiter, Studierende und an interessiertes Fachpublikum. Die Akkreditierung des Fachtags als Fortbildung ist bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Interessenten können sich anmelden unter der E-Mail: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder Tel.: 0391- 560-1519.